

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
November 2018



**Sperrfrist:
29.11.2018, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	November 2018
Erstellungsdatum:	26.11.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.11.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.01.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

November 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversi.

November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2017		Okt 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.427	16.424	16.364	3	0,0	-1.050	-6,0	-6,0	-6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.210	9.114	9.141	96	1,1	-383	-4,0	-7,1	-8,6
56,0% Männer	5.161	5.074	5.010	87	1,7	-164	-3,1	-6,0	-8,7
44,0% Frauen	4.049	4.040	4.131	9	0,2	-219	-5,1	-8,4	-8,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	873	881	949	-8	-0,9	-116	-11,7	-12,9	-9,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	197	203	229	-6	-3,0	-33	-14,3	-9,4	-3,0
31,4% 50 Jahre und älter	2.892	2.854	2.833	38	1,3	10	0,3	-1,6	-3,7
19,1% dar. 55 Jahre und älter	1.757	1.759	1.730	-2	-0,1	45	2,6	2,6	-2,3
44,7% Langzeitarbeitslose	4.115	4.112	4.142	3	0,1	-321	-7,2	-8,7	-9,8
7,9% Schwerbehinderte Menschen	726	716	726	10	1,4	17	2,4	2,3	4,2
39,2% Ausländer	3.612	3.588	3.590	24	0,7	-79	-2,1	-4,0	-7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.218	2.054	2.333	164	8,0	180	8,8	-2,9	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	616	575	588	41	7,1	94	18,0	2,3	2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	746	624	774	122	19,6	137	22,5	-4,1	15,5
seit Jahresbeginn	22.368	20.150	18.096	x	x	-525	-2,3	-3,4	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.129	2.086	2.372	43	2,1	-143	-6,3	-9,9	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	483	423	512	60	14,2	-93	-16,1	-16,6	-5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	686	696	845	-10	-1,4	42	6,5	-3,9	8,6
seit Jahresbeginn	22.679	20.550	18.464	x	x	-1.143	-4,8	-4,6	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,1	9,1	x	x	x	9,6	9,9	10,1
dar. Männer	9,4	9,3	9,2	x	x	x	9,8	10,0	10,1
Frauen	8,9	8,9	9,1	x	x	x	9,4	9,7	10,0
15 bis unter 25 Jahre	8,4	8,5	9,1	x	x	x	9,3	9,5	9,9
15 bis unter 20 Jahre	8,0	8,3	9,3	x	x	x	8,8	8,6	9,0
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,3	8,2	x	x	x	8,6	8,6	8,7
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,7	8,6	x	x	x	8,9	8,9	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	10,0	10,0	x	x	x	10,6	10,9	11,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.487	10.405	10.447	82	0,8	-405	-3,7	-6,6	-7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.473	12.421	12.516	52	0,4	-555	-4,3	-6,1	-5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.524	12.472	12.568	52	0,4	-538	-4,1	-5,9	-5,5
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,1	12,2	x	x	x	12,8	13,0	13,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.799	1.783	1.809	16	0,9	-33	-1,8	-5,8	-4,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.535	17.552	17.603	-17	-0,1	-1.010	-5,4	-5,6	-5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.130	8.016	7.954	113	1,4	-267	-3,2	-4,2	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	12.143	12.193	12.221	-51	-0,4	-710	-5,5	-5,6	-5,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	512	462	422	50	10,8	37	7,8	-14,9	-22,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.449	4.937	4.475	x	x	-60	-1,1	-1,9	-0,4
Bestand	2.797	2.675	2.637	122	4,6	440	18,7	9,2	14,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.789	3.700	3.553	89	2,4	-62	-1,6	-3,9	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.056	1.959	2.030	97	5,0	-73	-3,4	-10,9	-8,3
57,3% Männer	1.178	1.114	1.129	64	5,7	-50	-4,1	-11,1	-10,4
42,7% Frauen	878	845	901	33	3,9	-23	-2,6	-10,6	-5,5
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	241	234	265	7	3,0	-15	-5,9	-18,5	-13,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	19	24	6	31,6	-6	-19,4	-20,8	-25,0
39,3% 50 Jahre und älter	807	792	820	15	1,9	-25	-3,0	-5,8	-1,3
29,8% dar. 55 Jahre und älter	612	603	611	9	1,5	-6	-1,0	-3,4	-2,6
12,9% Langzeitarbeitslose	265	263	275	2	0,8	-10	-3,6	-5,7	-8,6
10,3% Schwerbehinderte Menschen	211	211	219	-	-	4	1,9	1,4	4,3
26,4% Ausländer	543	508	539	35	6,9	-9	-1,6	-8,5	-6,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	863	678	689	185	27,3	139	19,2	-14,3	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	414	361	363	53	14,7	78	23,2	-4,0	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	160	139	103	64,4	101	62,3	-17,9	-29,4
seit Jahresbeginn	8.072	7.209	6.531	x	x	-132	-1,6	-3,6	-2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	729	724	765	5	0,7	-27	-3,6	-7,7	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	251	221	269	30	13,6	-38	-13,1	-9,8	-9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	224	225	19	8,5	69	39,7	-5,1	-2,2
seit Jahresbeginn	7.774	7.045	6.321	x	x	-150	-1,9	-1,7	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,5	x	x	x	2,4	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	1,0	x	x	x	1,2	0,9	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.225	2.126	2.194	99	4,7	-48	-2,1	-10,3	-7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.622	2.548	2.585	74	2,9	-23	-0,9	-6,5	-4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.671	2.598	2.636	73	2,8	-7	-0,3	-5,8	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.799	1.783	1.809	16	0,9	-33	-1,8	-5,8	-4,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2018 und November 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.638	12.724	12.811	-86	-0,7	-988	-7,3	-6,6	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.154	7.155	7.111	-1	-0,0	-310	-4,2	-6,0	-8,7
55,7% Männer	3.983	3.960	3.881	23	0,6	-114	-2,8	-4,5	-8,2
44,3% Frauen	3.171	3.195	3.230	-24	-0,8	-196	-5,8	-7,8	-9,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	632	647	684	-15	-2,3	-101	-13,8	-10,6	-7,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	172	184	205	-12	-6,5	-27	-13,6	-8,0	0,5
29,1% 50 Jahre und älter	2.085	2.062	2.013	23	1,1	35	1,7	0,2	-4,7
16,0% dar. 55 Jahre und älter	1.145	1.156	1.119	-11	-1,0	51	4,7	6,0	-2,1
53,8% Langzeitarbeitslose	3.850	3.849	3.867	1	0,0	-311	-7,5	-8,9	-9,9
7,2% Schwerbehinderte Menschen	515	505	507	10	2,0	13	2,6	2,6	4,1
42,9% Ausländer	3.069	3.080	3.051	-11	-0,4	-70	-2,2	-3,2	-7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.355	1.376	1.644	-21	-1,5	41	3,1	3,8	19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	202	214	225	-12	-5,6	16	8,6	15,1	27,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	464	635	19	4,1	36	8,1	1,8	34,2
seit Jahresbeginn	14.296	12.941	11.565	x	x	-393	-2,7	-3,2	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.400	1.362	1.607	38	2,8	-116	-7,7	-11,1	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	232	202	243	30	14,9	-55	-19,2	-22,9	-0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	443	472	620	-29	-6,1	-27	-5,7	-3,3	13,1
seit Jahresbeginn	14.905	13.505	12.143	x	x	-993	-6,2	-6,1	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,1	7,1	x	x	x	7,5	7,7	7,8
dar. Männer	7,3	7,2	7,1	x	x	x	7,6	7,6	7,8
Frauen	7,0	7,0	7,1	x	x	x	7,4	7,7	7,9
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,2	6,6	x	x	x	6,9	6,8	7,0
15 bis unter 20 Jahre	7,0	7,5	8,3	x	x	x	7,6	7,7	7,8
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	5,9	x	x	x	6,1	6,2	6,3
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,6	x	x	x	5,7	5,7	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	7,8	x	x	x	8,3	8,4	8,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.262	8.278	8.253	-16	-0,2	-357	-4,1	-5,6	-7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.851	9.872	9.931	-21	-0,2	-532	-5,1	-6,0	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.853	9.873	9.932	-20	-0,2	-531	-5,1	-6,0	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,6	9,6	x	x	x	10,2	10,3	10,4
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	17.535	17.552	17.603	-17	-0,1	-1.010	-5,4	-5,6	-5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.130	8.016	7.954	113	1,4	-267	-3,2	-4,2	-5,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12.143	12.193	12.221	-51	-0,4	-710	-5,5	-5,6	-5,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2018 bis November 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

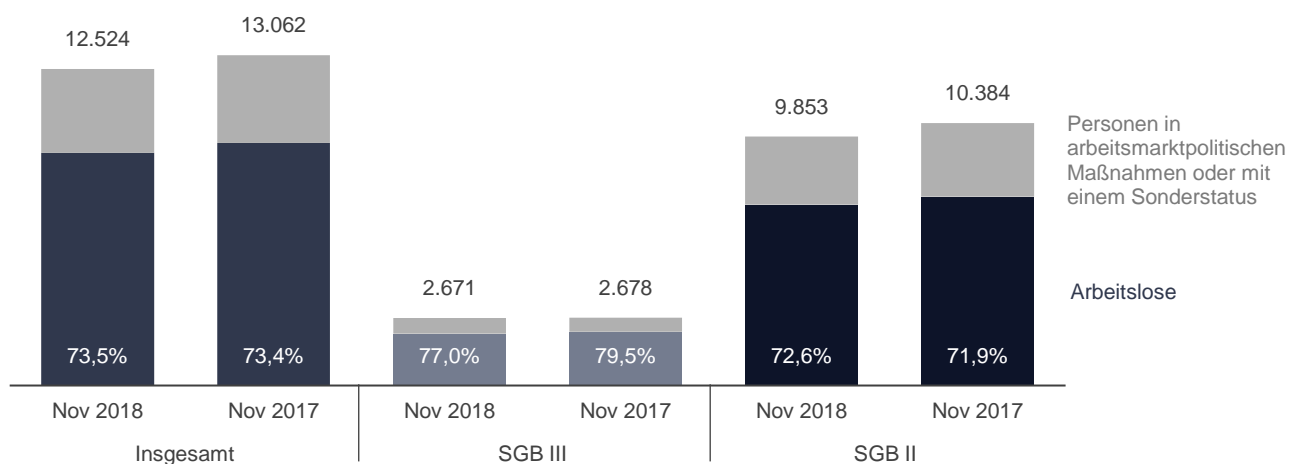
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

November 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.210	9.114	96	1,1	-383	-4,0	-7,1	-8,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.277	1.291	-14	-1,1	-22	-1,7	-2,8	0,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	704	716	-12	-1,7	-17	-2,4	-4,0	-2,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	573	575	-2	-0,3	-5	-0,9	-1,2	4,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.487	10.405	82	0,8	-405	-3,7	-6,6	-7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.986	2.016	-30	-1,5	-150	-7,0	-3,4	5,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	588	584	4	0,7	32	5,8	15,6	13,2
Arbeitsgelegenheiten	240	242	-2	-0,8	12	5,3	7,1	11,3
Fremdförderung	844	838	6	0,7	-126	-13,0	-11,3	3,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	12	-5	-41,7	-15	-68,2	-47,8	-17,4
Beschäftigungszuschuss	33	33	-	-	-6	-15,4	-15,4	-17,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	37	37	-	-	3	8,8	23,3	27,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	237	270	-33	-12,2	-50	-17,4	-15,4	-5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.473	12.421	52	0,4	-555	-4,3	-6,1	-5,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	51	51	-	-	17	50,0	50,0	40,5
Gründungszuschuss	49	50	-1	-2,0	16	48,5	51,5	41,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.524	12.472	52	0,4	-538	-4,1	-5,9	-5,5
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,1	x	x	x	12,8	13,0	13,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	73,1	x	x	x	73,4	74,0	75,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

November 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2017		Okt 2017	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.056	1.959	97	5,0	-73	-3,4	-10,9	-8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	169	167	2	1,2	25	17,4	-2,3	5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	169	167	2	1,2	25	17,4	-2,3	5,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.225	2.126	99	4,7	-48	-2,1	-10,3	-7,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	396	422	-26	-6,2	24	6,5	18,9	17,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	292	305	-13	-4,3	38	15,0	33,2	34,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	51	54	-3	-5,6	9	21,4	35,0	6,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	63	-10	-15,9	-23	-30,3	-26,7	-23,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.622	2.548	74	2,9	-23	-0,9	-6,5	-4,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	49	50	-1	-2,0	16	48,5	51,5	41,7
Gründungszuschuss	49	50	-1	-2,0	16	48,5	51,5	41,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.671	2.598	73	2,8	-7	-0,3	-5,8	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	75,4	x	x	x	79,5	79,7	80,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.154	7.155	-1	-0,0	-310	-4,2	-6,0	-8,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.108	1.123	-15	-1,3	-47	-4,1	-2,9	-0,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	535	548	-13	-2,4	-42	-7,3	-4,7	-4,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	573	575	-2	-0,3	-5	-0,9	-1,2	4,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.262	8.278	-16	-0,2	-357	-4,1	-5,6	-7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.590	1.594	-4	-0,3	-174	-9,9	-8,0	2,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	296	279	17	6,1	-6	-2,0	1,1	-2,9
Arbeitsgelegenheiten	240	242	-2	-0,8	12	5,3	7,1	11,3
Fremdförderung	793	784	9	1,1	-135	-14,5	-13,4	3,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	12	-5	-41,7	-15	-68,2	-47,8	-17,4
Beschäftigungszuschuss	33	33	-	-	-6	-15,4	-15,4	-17,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	37	37	-	-	3	8,8	23,3	27,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	184	207	-23	-11,1	-27	-12,8	-11,2	0,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.851	9.872	-21	-0,2	-532	-5,1	-6,0	-5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.853	9.873	-20	-0,2	-531	-5,1	-6,0	-5,9
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,6	x	x	x	10,2	10,3	10,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	72,5	x	x	x	71,9	72,5	73,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

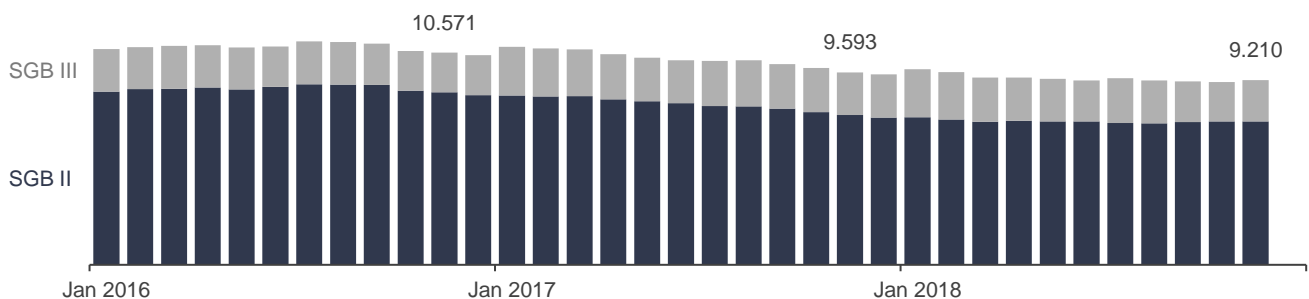
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

November 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 96 auf 9.210 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 383 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 9,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.056, das sind 97 mehr als im Vormonat und 73 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.154 Arbeitslose, das ist ein Minus von 1 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2017 waren es 310 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.210	96	1,1	-383	-4,0	9,2	9,1	9,6
Männer	5.161	87	1,7	-164	-3,1	9,4	9,3	9,8
Frauen	4.049	9	0,2	-219	-5,1	8,9	8,9	9,4
15 bis unter 25 Jahre	873	-8	-0,9	-116	-11,7	8,4	8,5	9,3
15 bis unter 20 Jahre	197	-6	-3,0	-33	-14,3	8,0	8,3	8,8
50 Jahre und älter	2.892	38	1,3	10	0,3	8,4	8,3	8,6
55 Jahre und älter	1.757	-2	-0,1	45	2,6	8,7	8,7	8,9
Deutsche	5.585	70	1,3	-304	-5,2	6,8	6,7	7,1
Ausländer	3.612	24	0,7	-79	-2,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.056	97	5,0	-73	-3,4	2,1	2,0	2,1
Männer	1.178	64	5,7	-50	-4,1	2,2	2,0	2,3
Frauen	878	33	3,9	-23	-2,6	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	241	7	3,0	-15	-5,9	2,3	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	25	6	31,6	-6	-19,4	1,0	0,8	1,2
50 Jahre und älter	807	15	1,9	-25	-3,0	2,3	2,3	2,5
55 Jahre und älter	612	9	1,5	-6	-1,0	3,0	2,9	3,2
Deutsche	1.513	62	4,3	-62	-3,9	1,8	1,8	1,9
Ausländer	543	35	6,9	-9	-1,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.154	-1	-0,0	-310	-4,2	7,1	7,1	7,5
Männer	3.983	23	0,6	-114	-2,8	7,3	7,2	7,6
Frauen	3.171	-24	-0,8	-196	-5,8	7,0	7,0	7,4
15 bis unter 25 Jahre	632	-15	-2,3	-101	-13,8	6,1	6,2	6,9
15 bis unter 20 Jahre	172	-12	-6,5	-27	-13,6	7,0	7,5	7,6
50 Jahre und älter	2.085	23	1,1	35	1,7	6,1	6,0	6,1
55 Jahre und älter	1.145	-11	-1,0	51	4,7	5,7	5,8	5,7
Deutsche	4.072	8	0,2	-242	-5,6	4,9	4,9	5,2
Ausländer	3.069	-11	-0,4	-70	-2,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

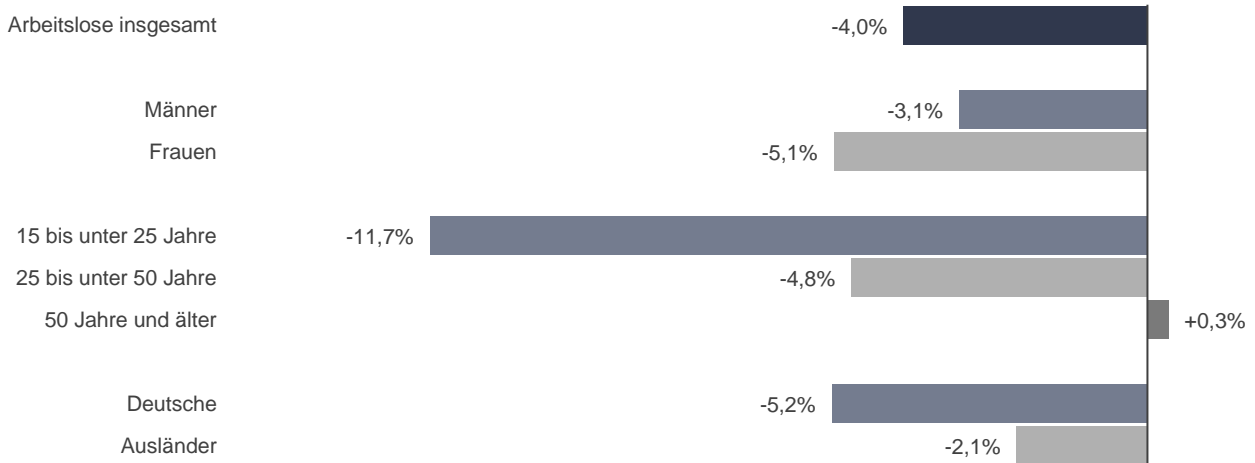
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

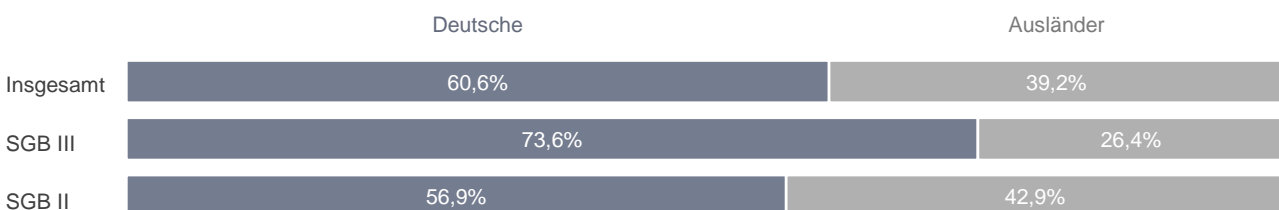
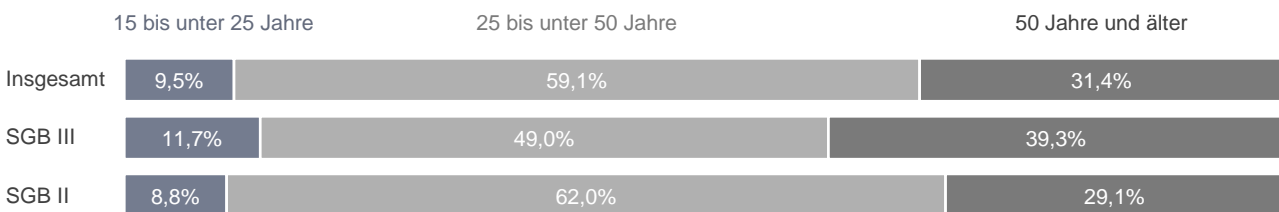
Hagen, Stadt der FernUniversi.
November 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -12% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +0,3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



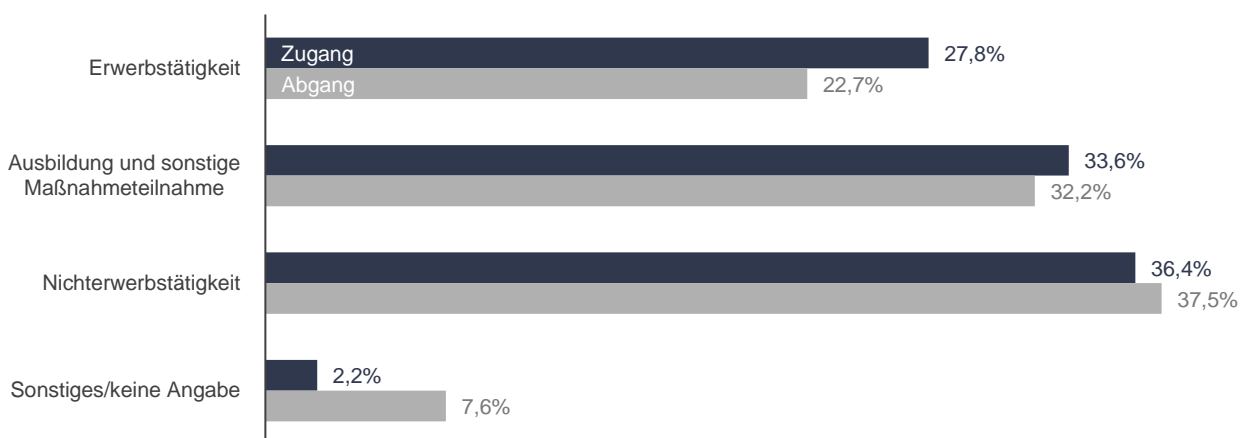
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

November 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.218 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 180 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.129 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 143 weniger als im November 2017. Seit Jahresbeginn gab es 22.368 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 525 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.679 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.143 Abmeldungen. Im November meldeten sich 616 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 94 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 483 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 93 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.218	164	8,0	180	8,8	22.368	-525	-2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	616	41	7,1	94	18,0	6.306	149	2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	580	52	9,8	100	20,8	5.954	186	3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	-9	-32,1	2	11,8	162	-29	-15,2
Selbständigkeit	17	3	21,4	-5	-22,7	160	-2	-1,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	746	122	19,6	137	22,5	7.083	369	5,5
Nichterwerbstätigkeit	808	2	0,2	-51	-5,9	8.462	-828	-8,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	561	41	7,9	-12	-2,1	5.509	-389	-6,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	241	-31	-11,4	-25	-9,4	2.767	-360	-11,5
Sonstiges/keine Angabe	48	-1	-2,0	-	-	517	-215	-29,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.129	43	2,1	-143	-6,3	22.679	-1.143	-4,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	483	60	14,2	-93	-16,1	5.301	-304	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	445	66	17,4	-64	-12,6	4.808	-272	-5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	1	5,3	-20	-50,0	268	-60	-18,3
Selbständigkeit	13	-8	-38,1	-14	-51,9	208	30	16,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	686	-10	-1,4	42	6,5	6.893	98	1,4
Nichterwerbstätigkeit	799	-39	-4,7	-80	-9,1	8.863	-675	-7,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	552	1	0,2	-51	-8,5	5.806	-369	-6,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	208	-20	-8,8	-12	-5,5	2.530	-140	-5,2
Sonstiges/keine Angabe	161	32	24,8	-12	-6,9	1.622	-262	-13,9

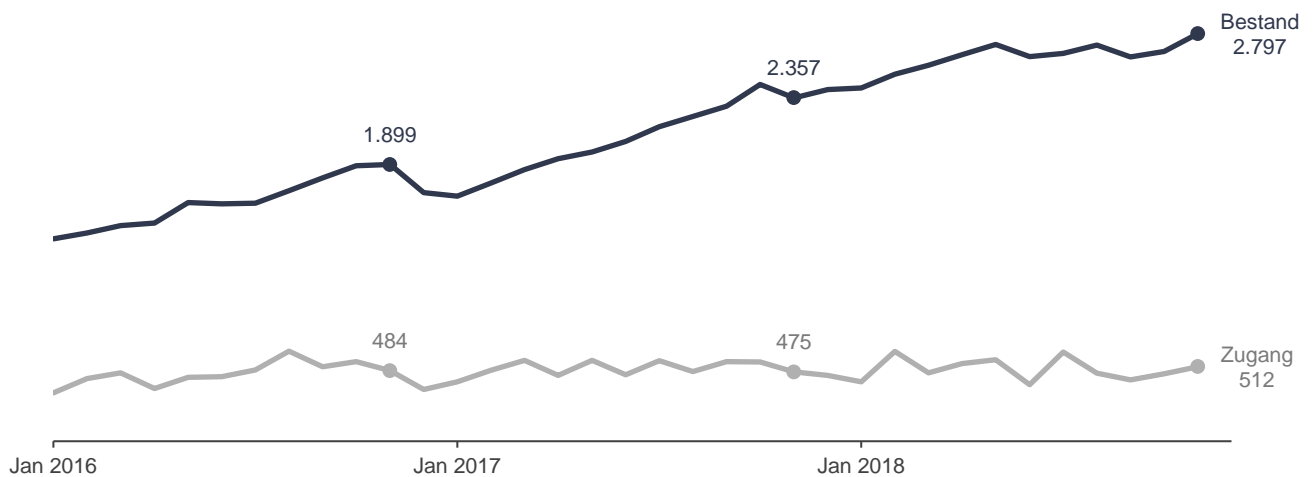
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.
November 2018

Im November waren 2.797 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 122 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 440 Stellen mehr (+19 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 512 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.449 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 60 oder 1%. Zudem wurden im November 391 Arbeitsstellen abgemeldet, 168 oder 30 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 4.940 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 79 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	512	50	10,8	37	7,8	5.449	-60	-1,1
dar. sofort zu besetzen	132	-107	-44,8	-130	-49,6	2.208	-311	-12,3
sozialversicherungspflichtig	468	23	5,2	26	5,9	5.221	-78	-1,5
dar. sofort zu besetzen	121	-115	-48,7	-123	-50,4	2.112	-322	-13,2
Bestand	2.797	122	4,6	440	18,7	2.639	567	27,4
dar. sofort zu besetzen	2.547	-8	-0,3	289	12,8	2.469	555	29,0
sozialversicherungspflichtig	2.639	93	3,7	416	18,7	2.497	536	27,3
dar. sofort zu besetzen	2.421	-16	-0,7	289	13,6	2.333	524	29,0
Abgang	391	-24	-5,8	-168	-30,1	4.940	79	1,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	376	-20	-5,1	-166	-30,6	4.728	33	0,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

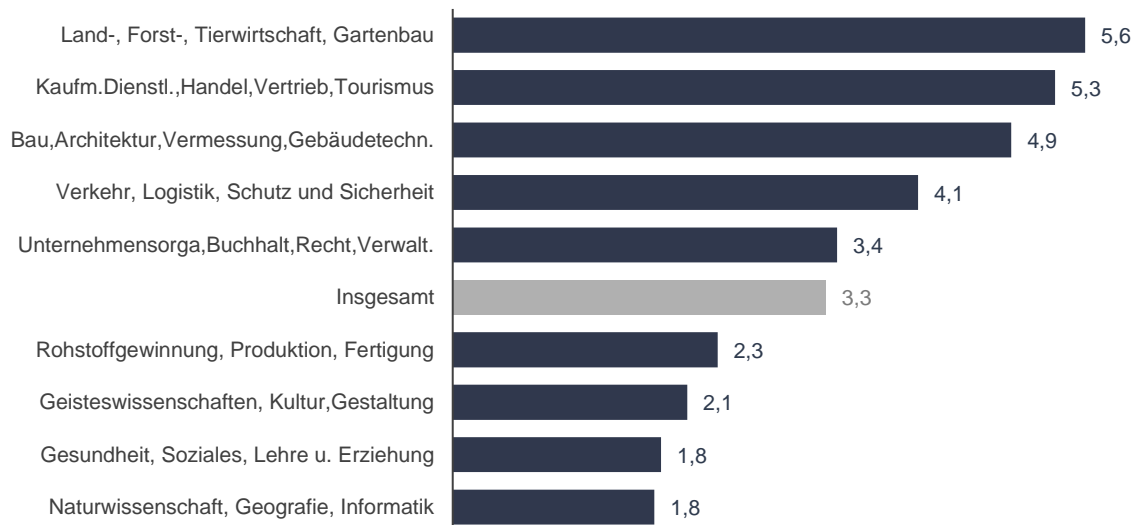
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

November 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.210	100	96	1,1	-383	-4,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	201	2,2	5	2,6	-18	-8,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.056	22,3	55	2,7	-64	-3,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	636	6,9	20	3,2	-67	-9,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	73	0,8	-5	-6,4	-18	-19,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.036	33,0	31	1,0	-18	-0,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.239	13,5	2	0,2	-73	-5,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	655	7,1	11	1,7	-22	-3,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	907	9,8	-30	-3,2	-101	-10,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	89	1,0	-7	-7,3	-10	-10,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	318	3,5	14	4,6	8	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.797	100	122	4,6	440	18,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,3	-2	-5,3	12	50,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	879	31,4	-	-	85	10,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	129	4,6	-5	-3,7	7	5,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	41	1,5	-1	-2,4	7	20,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	739	26,4	137	22,8	217	41,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	233	8,3	6	2,6	12	5,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	193	6,9	-5	-2,5	63	48,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	493	17,6	-7	-1,4	31	6,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	43	1,5	-1	-2,3	6	16,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

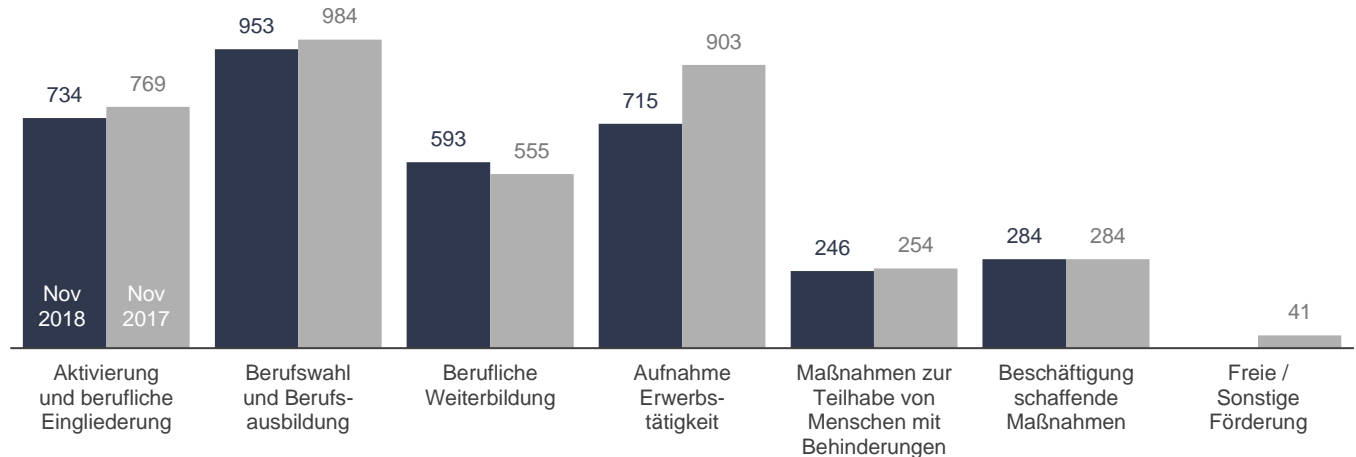
Hagen, Stadt der FernUniversi.

November 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	716	131	22,4	64	9,8	6.847	-586	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-43	-57,3	4	14,3	748	-48	-6,0
Berufliche Weiterbildung	85	-15	-15,0	-34	-28,6	1.059	18	1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	122	-9	-6,9	-31	-20,3	1.363	-86	-5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	1	12,5	4	80,0	200	-11	-5,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	-13	-22,4	-5	-10,0	715	60	9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-5	-100,0	117	21	21,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	734	-11	-1,5	-35	-4,6	760	-208	-21,5
Berufswahl und Berufsausbildung	953	12	1,3	-31	-3,2	908	13	1,5
Berufliche Weiterbildung	593	4	0,7	38	6,8	548	84	18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	715	-24	-3,2	-188	-20,8	750	-46	-5,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	246	-9	-3,5	-8	-3,1	229	-5	-2,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	284	-7	-2,4	-	-	306	17	5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	31	-5	-13,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	578	142	32,6	87	17,7	5.022	-531	-9,6
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-15	-44,1	-6	-24,0	787	38	5,1
Berufliche Weiterbildung	77	-8	-9,4	11	16,7	984	53	5,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	151	18	13,5	31	25,8	1.529	337	28,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	7	100,0	8	133,3	157	-2	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	56	-34	-37,8	13	30,2	734	83	12,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-4	-100,0	150	80	114,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversi.

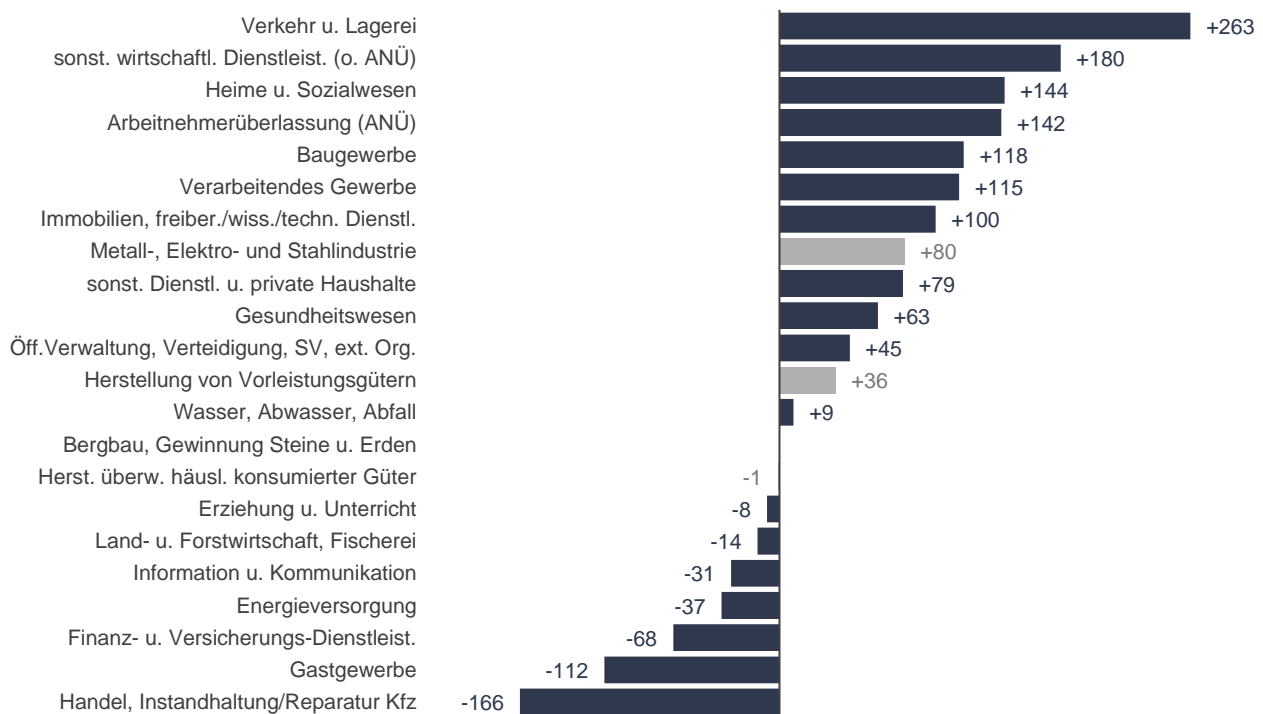
März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.413. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 822 oder 1,2%, nach +1.279 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+263 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-166 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2018 / Mrz 2017	
	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.413	70.648	70.948	69.894	69.591	822	1,2
54,8% Männer	38.601	38.477	38.711	38.022	37.679	922	2,4
45,2% Frauen	31.812	32.171	32.237	31.872	31.912	-100	-0,3
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	7.070	7.267	7.481	6.755	6.975	95	1,4
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	48.347	48.481	48.683	48.599	48.285	62	0,1
20,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.482	14.377	14.272	14.046	13.846	636	4,6
73,2% Vollzeit	51.556	51.567	52.066	51.168	51.080	476	0,9
26,8% Teilzeit	18.857	19.081	18.882	18.726	18.511	346	1,9
87,3% Deutsche	61.453	61.954	62.396	61.439	61.375	78	0,1
12,6% Ausländer	8.901	8.637	8.500	8.407	8.166	735	9,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

August 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.301	-736	-5,6
davon			
mit 1 Person	6.152	-390	-6,0
mit 2 Personen	2.301	-202	-8,1
mit 3 Personen	1.470	-109	-6,9
mit 4 Personen	1.132	-25	-2,2
mit 5 und mehr Personen	1.246	-10	-0,8
darunter			
Single-BG	6.147	-384	-5,9
Alleinerziehende-BG	2.092	-76	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	1.184	-113	-8,7
Partner-BG mit Kindern	2.621	-120	-4,4
nicht zuordenbare BG	257	-43	-14,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.724	-200	-4,1
davon: mit 1 Kind	1.988	-145	-6,8
mit 2 Kindern	1.419	-64	-4,3
mit 3 und mehr Kindern	1.317	9	0,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.829	-1.224	-4,4
darunter			
Männer	13.591	-720	-5,0
Frauen	13.238	-504	-3,7
Leistungsberechtigte (LB)	26.004	-1.212	-4,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.635	-1.358	-5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.631	-1.046	-5,6
darunter			
Männer	8.828	-657	-6,9
Frauen	8.803	-389	-4,2
davon			
unter 25 Jahre	3.686	-325	-8,1
25 bis unter 55 Jahre	11.393	-784	-6,4
55 Jahre und älter	2.552	63	2,5
darunter			
Deutsche	9.541	-780	-7,6
Ausländer	8.039	-278	-3,3
darunter			
Alleinerziehende	2.072	-63	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.004	-312	-3,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.649	-25	-1,5
3 bis unter 6 Jahre	1.642	-4	-0,2
6 bis unter 15 Jahre	4.460	-246	-5,2
über 15 Jahre	253	-37	-12,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	369	146	65,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	825	-12	-1,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	560	-12	-2,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	265	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

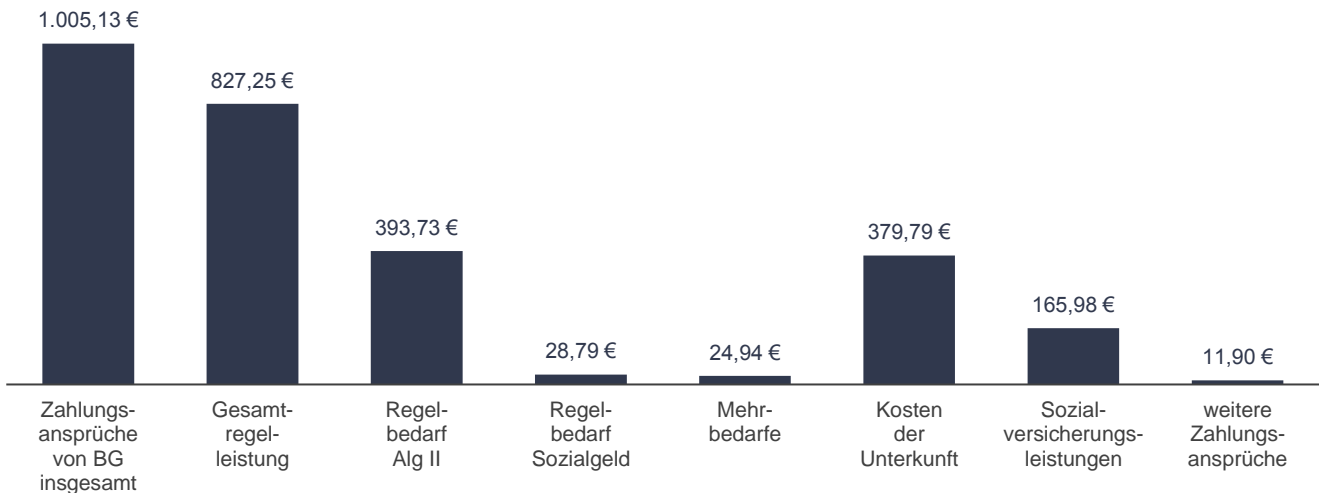
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

August 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.364.076	1.005	12.301	1.005
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.175.971	827	12.281	829
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.843.310	394	11.335	427
Regelbedarf Sozialgeld	354.142	29	2.498	142
Mehrbedarfe	306.772	25	5.712	54
Kosten der Unterkunft	4.671.747	380	11.887	393
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.619.555	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.041.667	166	12.221	167
weitere Zahlungsansprüche	146.438	12	-	-
sonstige Leistungen	87.405	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	58.720	5	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	313	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.